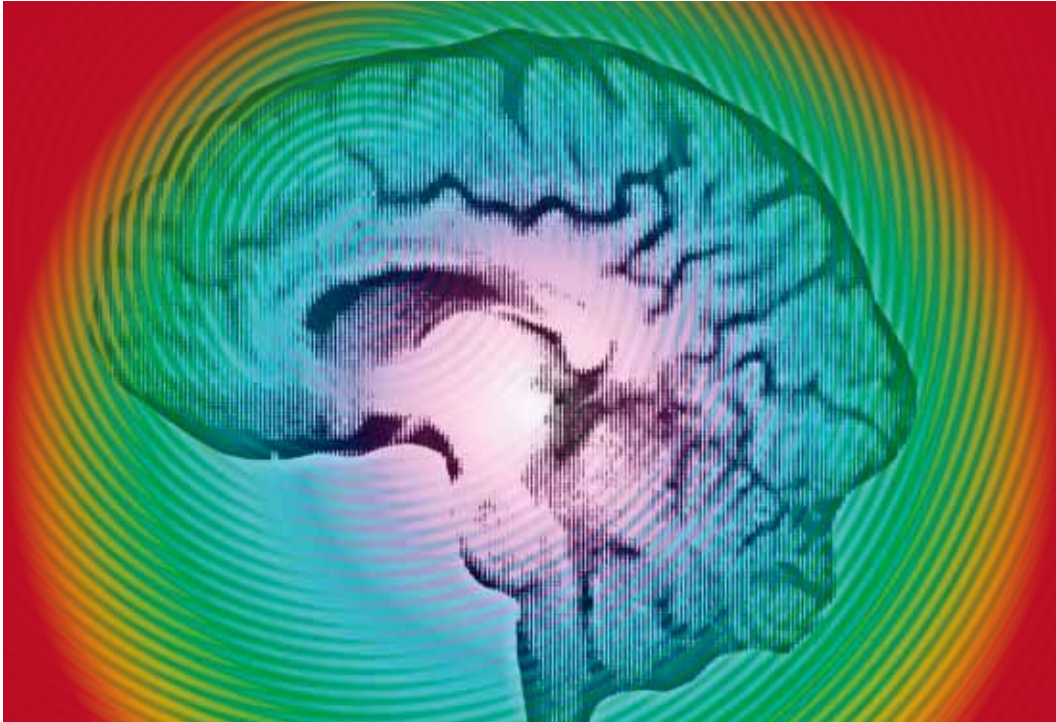




DREAMTIME / DULÉ 964

NEUE GUG-SERIE

Das manipulierte Gehirn

Es ist längst keine Sciencefiction mehr: Forscher können heute mit technischen Mitteln in das Denken eingreifen. Per Strom, starken Magnetfeldern oder Ultraschall lassen sich Hirnzellen gezielt beeinflussen. Die »transkranielle Hirnstimulation« wird bereits experimentell zur Linderung von Schmerzen und Depressionen eingesetzt; auch das Lernvermögen von Probanden lässt sich damit steigern. Wie funktionieren die Techniken? Und wo liegen ihre Chancen und Risiken? Der erste Teil der neuen GuG-Serie »Das manipulierte Gehirn« gewährt spannende Ausblicke in die Zukunft.

Imaginäre Verbindung

Als Leonard Nimoy Ende Februar 2015 starb, trauerten viele seiner Fans auch um die Serienfigur, die der Schauspieler über Jahrzehnte verkörpert hatte: Mr. Spock, den stets rationalen Halbvulkanier aus der »Star Trek«-Crew. Welche Art von Bindung bauen Menschen, ob jung oder alt, zu ihren medialen Vorbildern auf – zu Promis also, die sie nur aus dem Fernsehen kennen?



PICTURE ALLIANCE / LANDOV

Trance in der Marktforschung

Bei der Befragung von Konsumenten stoßen Marktforscher immer wieder an Grenzen. Deshalb versuchen Psychologen, die Welt der versteckten Kundenwünsche mittels Hypnose zu erkunden. In diesem Zustand sind frontale Hirnregionen gehemmt und unbewusste Assoziationen zu einem Produkt leichter abzurufen.

Neurobiologie der Angst

Das Furchtnetzwerk im Gehirn erfüllt lebenswichtige Funktionen. Mitunter gerät es aber außer Kontrolle und verursacht seelische Leiden – Angststörungen gehören zu den häufigsten psychischen Erkrankungen überhaupt. Was dabei im Gehirn passiert, verstehen Neurowissenschaftler inzwischen sehr genau.

GEHIRN UND GEIST

Newsletter

Wollen Sie sich einmal im Monat über Themen und Autoren des neuen Hefts informieren lassen? Wir halten Sie gern per E-Mail auf dem Laufenden – natürlich kostenlos. Registrierung unter: www.spektrum.de/gug-newsletter